

# **Neue Energie für Berlin – demokratisch, ökologisch, sozial**

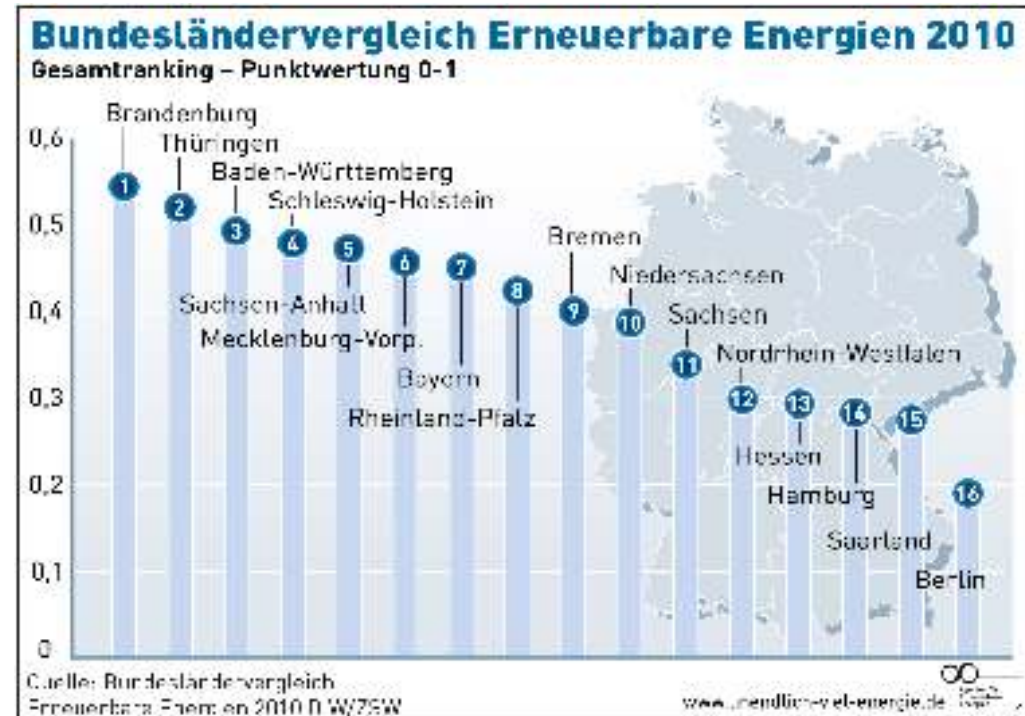
**Das Volksbegehren des Berliner Energietisches stellt sich vor**

**Jens-Martin Rode, Berliner Energietisch, Berlin**



## Ausgangslage in Berlin

- Bundesländervergleich Erneuerbare Energien 2010 (Quelle: Agentur für erneuerbare Energien; „Leitstern“)



## Ausgangslage in Berlin

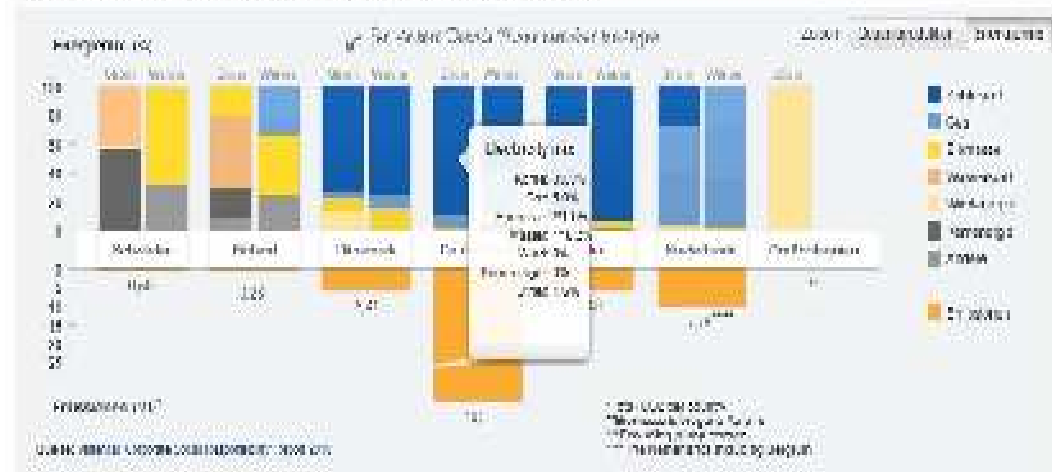
- Strukturen im Energiebereich sind privatisiert
  - Strom: Netze und Produktion – Vattenfall
  - Gas: GASAG: Vattenfall, Eon und GDF Suez
  - Fernwärme: Vattenfall
- Strukturen z.B. im Bereich Strom aufgeteilt in Produktion, Verteilung (Netz) und Vertrieb (Kunden)
- Chefsache Klimaschutz? Berlin auf Partner angewiesen: z.B. Vattenfall



## Warum nicht mit Vattenfall?

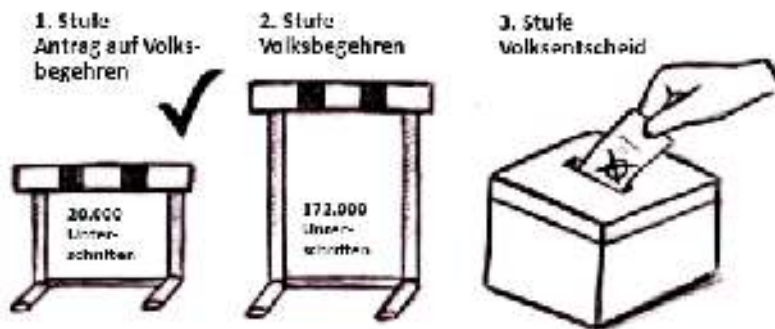
- Schwedischer Staatskonzern verhält sich aber wie privater Konzern (zweistellige Renditeerwartung)
- Atomkonzern (Klage vor internationalem Schiedsgericht)
- Kohlekraftwerke (Tagebaue & CCS)
- Rohstoffbeschaffung? (Holz aus Liberia, Kohle aus Kolumbien)
- Greenwashing
- Klimaschutzvertrag

Strom- & Wärmeproduktion von Vattenfall sowie Tochtergesellschaften



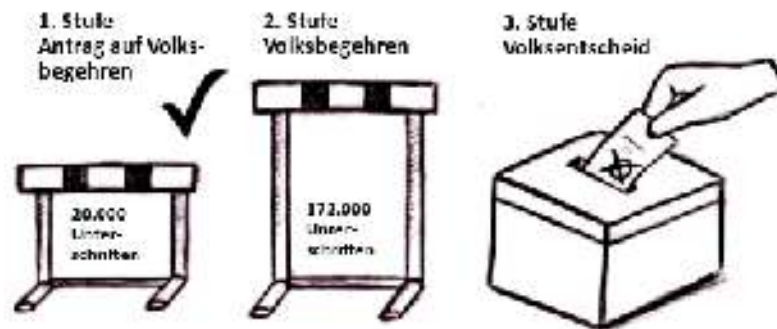
Bildquelle: [www.vattenfall.de](http://www.vattenfall.de)

## Energiewirtschaft demokratisieren!



- a) „VerbraucherInnen“ werden „NutzerInnen“
- b) Energiegenossenschaften
- c) Vorbild Sacramento SMUD
- d) Rekommunalisierung

## Bürgerentscheide und Volksbegehren



a) Vorbild „Stromrebell“ im Schwarzwald

b) Demokratie ist nicht immer „öko“ – Bürgerentscheide gegen Windkraft

c) Vorbild: „Unser Hamburg unser Netz“





## Berliner Energietisch:

- a) Parteienunabhängiges Bündnis aus über 40 Organisationen
- b) Breites gesellschaftliches Spektrum
- c) Vollversammlung, Trägerkreis, Arbeitsgruppen und Kampagnenbüro



## Berliner Energietisch:

- a) Ausgangslage: Alles was mit Strom zu tun hat, gehört Vattenfall: Kraftwerke, Netze und die meisten Kunden
- b) Nach 2014 laufen die Konzessionen aus für die Netze aus





## Volksbegehren „Neue Energie für Berlin“

- a) Berlineigene Netzgesellschaft und Stadtwerke
- b) Rekommunalisierung: Konsequent & 100% , aber senatsunabhängige Anstalten öffentlichen Rechts
- c) Kriterien der Stromversorgung: Demokratisch, ökologisch, sozial



**Volksbegehren „Neue Energie für Berlin – demokratisch, ökologisch, sozial.**

Demokratisch

- Strikte Transparenzregeln
- Verwaltungsrat z.T. direkt gewählt
- EinwohnerInnenversammlungen
- Initiativrechte



## **Volksbegehren „Neue Energie für Berlin – demokratisch, ökologisch, sozial.**

### Ökologisch

- Echter Ökostrom
- Dezentrales Klimastadtwerk erneuerbare Energien und KWK
- Energieeffizienz
- Energetische Gebäudesanierung





## **Volksbegehren „Neue Energie für Berlin – demokratisch, ökologisch, sozial.**

### Sozial

- Energiearmut vermeiden als Geschäftsziel
- Ernstgemeinte Energiesparberatung, Förderung sparsamer Haushaltsgeräte
- Perspektivisch: Sozialtarife

# # Wie kann ich mich beteiligen?

---

- Informieren:



[www.berliner-energietisch.net](http://www.berliner-energietisch.net)



[www.facebook.com/berliner.energietisch](http://www.facebook.com/berliner.energietisch)

- Mitmachen:

2. Stufe: Unterschriften sammeln :-)

- Unterstützen:

Auch Demokratie kostet Geld, Spenden für die Kampagne sind sehr willkommen 😊



Vielen Dank!

